

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**1.1 Handelsname****Produktname** Florissa Pilz-Frei**1.2 Angaben zum Hersteller:****Zulassungsinhaber:** Syngenta Agro GmbH
Postfach 1234
D-63462 Maintal**Lieferant:** Florissa Handels- und Produktions-GmbH
Am Messezentrum 6
A-5020 Salzburg
Tel.: + 43 (0) 662 / 94 14 10
www.florissa.at**Notfallauskunft bei Unfall, Brand,
Umwelt-/Ökologieereignissen in
Deutschland und Österreich:**

Notrufnummer: 0800 – 43 577 96

Notfallauskunft bei Vergiftungen:Deutschland: Vergiftungszentrale 06131 –19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale:
01 – 40 64 343.**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:** 250 g/l Azoxystrobin als wässriges
Suspensionskonzentrat**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| Stoff | % w/w | Cas.Nr. | Symbole | R-Sätze |
|---|-------|-------------|---------|------------|
| Azoxystrobin | 23,2 | 131860-33-8 | T,N | 23 – 50/53 |
| Naphtalinsulfonsäure/ Formaldehyd- Kondensat, Na-Salz | 1,55 | 68425-94-5 | Xi | 36 – 38 |
| Fettalkoholethoxylat | 11,6 | - | Xn | 22 - 36 |

Zusätzliche Hinweise:Fungizid in Sonderkulturen. Der Wortlaut der
angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu
entnehmen.**3. Mögliche Gefahren**

Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für
Mensch und Umwelt:Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern
längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

Florissa-Pilz-Frei**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

| | |
|------------------------|---|
| Nach Einatmen: | Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Hautkontakt: | Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt: | Sofort mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich abspülen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Verschlucken: | Kein Erbrechen auslösen. Unverzüglich Arzt aufsuchen. Verpackung bzw. Etikett und, wenn möglich Gebrauchsanweisung vorzeigen. |
| Hinweise für den Arzt: | Kein Erbrechen. Symptomatische Behandlung: Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel: | Wassersprühstrahl, Schaum Trockenlöschmittel oder CO ₂ (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen). |
| Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: | Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| Brandschutzausrüstung: | Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige oder schädliche Stoffe freigesetzt werden. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: | Im Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Aufnehmen und in Abfallfässer und in geeignete Plastiksäcke geben. Verschließen und einer geordneten Entsorgung zuführen. Verunreinigte Stelle mit Wasser und Reinigungsmittel säubern. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. |
|-----------------------------------|--|

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

Florissa-Pilz-Frei**7. Handhabung und Lagerung****7.1 Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

Lagertemperatur: Produkt nicht unter 0°C lagern.

Lagerklasse LGK nach VCI: LGK 10

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Allgemeine Schutz und Hygiene Maßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzt, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

| | |
|---|--|
| Atemschutz: | Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei starker Exposition Gasmaske mit Universalfilter. |
| Handschutz: | Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril). |
| Augenschutz: | Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166. |
| Körperschutz: | Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenen Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Gummischürze. Arbeitsschuhe oder Stiefel. |
| Vorsichtsmaßnahmen nach der Arbeit: | Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen. |
| Hinweise und Auflagen zum Schutz des Anwenders: | Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. |

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

Florissa-Pilz-Frei**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

| | |
|-------------------------|--|
| Form: | flüssig |
| Farbe: | weiß bis cremefarben |
| Geruch: | unspezifisch |
| Schmelztemperatur: | 109 – 111°C |
| Flammpunkt: | > 101°C |
| Dampfdruck: | 1,1x10 – 13 kPa |
| Dichte: | 1,076 g/ml |
| Wasserlöslichkeit: | 6,7 mg/l bei 20°C pH: 7,0 |
| Weitere Lösungsmittel: | Löslichkeit des Wirkstoffs in: Hexan 0,057 g/l Octan-1-ol 1,4 g/l Methanol 20 g/l Toluol 55 g/l Aceton 86 g/l Ethylacetat 130 g/l Acetonitril 340 g/l Dichlormethan 400 g/l. |
| Mischbarkeit in Wasser: | mischbar |
| Weitere Angaben: | Wirkstoff |

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter bestimmten Brandbedingungen können sich giftige oder reizende Gase bilden.

11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben beziehen sich – soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt – auf die Zubereitung.

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50 – Werte)

| | | | |
|---------------------------|--|--------------|--------------------------------|
| LD50 oral: | Ratte > 2000 mg/kg | | |
| LD50 dermal: | Ratte > 2000 mg/kg | | |
| LC50 inhalativ: | Ratte 4 h > 6,32 mg/l (abgeleitet von vergleichbaren Formulierungen) | | |
| Augenverträglichkeit: | nicht reizend | getestet an: | Kaninchen |
| Hautverträglichkeit: | nicht reizend | getestet an: | Kaninchen |
| Dermale Sensibilisierung: | nicht sensibilisierend | getestet an: | Meerschweinchen (Wirkstoff) |
| Magen/Darmtrakt: | siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt. | | |
| Atemwege: | Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen. Einatmen von Spritznebel vermeiden. | | |

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

Florissa-Pilz-Frei**12. Angaben zur Ökologie**

Ökotoxische Wirkungen: Aquatische Toxizität

Untersuchte Spezies: Regenbogenforelle

Versuchsdauer: 96h

LC50: 1 - 10 mg/l

Untersuchte Spezies: Karpfen (*Cyprinus carpio*)

Versuchsdauer: 96h

LC50: 1 – 10 mg/l

Untersuchte Spezies: *Daphnia magna*

Versuchsdauer: 48h

EC50: < 1,0 mg/l

Weitere Angaben: Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Entsorgung (Deutschland): Verpackungen im Sinne des IVA-Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen): Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten. Sie bei Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind. Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auch auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Entsorgung (Österreich):

Entsorgung Produkt: Schutzkleidung und Vorsichtsmaßnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. Abdecken. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschließend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

Florissa-Pilz-Frei

zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100,
Schlüsselnummer 53103.

Entsorgung Gebinde: Leergebinde einer für Chemikalien
zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte
Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren.
Für leere Großgebände Recycling in Betracht ziehen.

Europäischer Abfallkatalog:

020108: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche
Stoffe enthalten.
200119: Pestizide

14. Angaben zum Transport

UN-Nr.: UN 3082

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

GGVS/GGVE: Klasse 9

RID/ADR: Klasse 9

Verpackungsgruppe: III

Stoff-Nr.: UN 3082

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährlicher Stoff, flüssig, n.a.g., (23,2 % Azoxystrobin
Gemisch)**14.2 Binnenschifftransport****14.3 Seeschifftransport**

IMDG/GGVsee; Klasse 9

UN-Nr.: UN 3082

Packgruppe: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE;
LIQUID; N.O.S., (contains azoxystrobin 25%)

Bemerkungen: Classified as a Marine Pollutant

14.4 Lufttransport**14.5 Transport / weitere Angaben:**

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

Florissa-Pilz-Frei**15. Vorschriften****15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**

| | |
|-------------------|---|
| Gefahrensymbole: | N Umweltgefährlich |
| R-Sätze | 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| S-Sätze | 35-57 Abfälle und Behälter müssen in gesichteter Weise beseitigt werden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |
| Sonstige Hinweise | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. |

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben:

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal

Zulassungsnummer: 4560-00

Vertrieb: Florissa Handels- und Produktions-GmbH
Am Messezentrum 6
A-5020 Salzburg
Tel.: + 43 (0) 662 / 94 14 10
www.florissa.at

Sonstige Gefahrenhinweise nach Kapitel 2:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

23 Giftig beim Einatmen.

36 Reizt die Augen.

38 Reizt die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungshinweise für den Anwender:

Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

Überarbeitet am 13.10.2004

Ausgabedatum: 13.10.2004

Florissa-Pilz-Frei

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen.
Dieses Datenblatt wurde gemäß Richtlinie 2001/58/EG erstellt.